

Inhalts: „Auf Befehl des kaiserlich russischen General-Lieutenants Baron v. Winzingerode hat Unterzeichneter den versammelten Repräsentanten der Stadt Halle erklären müssen, daß Ersterer, bei Annäherung der kaiserlich russischen Truppen, die gedachte Stadt nur als eine königlich preussische betrachten wolle. Die natürliche Folge dieser Erklärung ist das Zurücktreten des bisherigen Maire, als solchen, aus seinem bisherigen Dienstverhältniß, wodurch die Wahl des Herrn Doctors K e f e r s t e i n, vormaligen Rathschmeisters, zum Bürgermeister, veranlaßt worden ist. Der persönliche Werth dessen, der dieses Amt zeither auf eine Weise verwaltete, die ihm die Achtung seiner Mitbürger erwarb, kann daher um so weniger gefährdet werden, da über seine echt patriotische Gesinnung nur Eine Stimme ist.

Halle, den 11. April 1813.

v. R ö d e r,

königl. preuß. Hauptmann und Generl-Adjutant des General-Lieutenant v. S c h a r n h o r s t, zur Dienstleistung beim kaiserl. russ. General-Lieutenant Baron v. Winzingerode.

D., der zu der Zeit in Halle war, begab sich sogleich zu Herrn v. R ö d e r, obschon er denselben nicht kannte, und machte ihn aufmerksam auf den üblen Eindruck, den dieser Erlaß allgemein hervorgebracht, und bat wo möglich die Sache zu ändern und sich mit den Verhältnissen der Sachen und Personen näher bekannt zu machen. Auf Wunsch dieses Offiziers gab nun D. nachstehenden Aufsatz, den v. R ö d e r kontrasignirte und den dann D. in's Hauptquartier zum General S c h a r n h o r s t brachte. Die Schrift lautet: